

Auferstehungskirche Katharinenkirche

Gemeindebrief

August - September 2020



► „Es ist was es ist sagt die Liebe“

*Es ist Unsinn sagt die Vernunft
Es ist was es ist sagt die Liebe*

*Es ist Unglück sagt die Berechnung
Es ist nichts als Schmerz sagt die Angst
Es ist aussichtslos sagt die Einsicht
Es ist was es ist sagt die Liebe*

*Es ist lächerlich sagt der Stolz
Es ist leichtsinnig sagt die Vorsicht
Es ist unmöglich sagt die Erfahrung
Es ist was es ist sagt die Liebe
Erich Fried*



„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, die Liebe aber ist die größte unter ihnen“ - Dieser Vers aus dem Korintherbrief ist sicher einer der am meisten ausgewählten bei Trauungen. Selbst Konfirmand*innen wählen sich diesen Vers schon als Denkspruch aus. Ich habe vor diesen Vers dieses wunderbare Gedicht von Erich Fried gestellt, in dem so klar herausgestellt wird, zu welcher großen Gelassenheit uns die Liebe führen kann. Wer erinnert sich nicht an die schönen Momente des ersten Verliebtseins, das Gefühl, über den Wolken zu schweben, die Angst, alles könnte plötzlich wieder vorbei sein.

Gefühle, die das Leben so leicht und schön machen. Doch noch schöner wird es, wenn diese Liebe sich im Leben einen Platz sucht, nicht mehr wegzudenken ist. Sie mich dazu bringt, mein Gegenüber nicht verändern zu wollen, sondern ihn oder sie anzunehmen, anzuerkennen, mit all seinen und ihren

Besonderheiten.

Und das gilt nicht nur für die Liebe in Partnerschaften. Das gilt für die gelebte Liebe unseren Nächsten gegenüber.

Wieso soll immer die Vernunft gewinnen? Warum

bekommen Berechnung, Angst und Einsicht soviel Raum? Gelten wirklich nur Stolz, Vorsicht und Erfahrung? Wagen wir es doch, unsere Mitmenschen mit wirklich liebenden Augen zu betrachten, ihnen eben nicht nur mit Vernunft, Vorsicht und Erfahrung zu begegnen, sie nicht mit dem Schutzschild von Berechnung und Stolz zu betrachten. Ich bin sicher, das Leben, so dunkel es auch manchmal sein mag, wird sich erhellen und Freude wird sich einstellen, wenn die Liebe Raum bekommt und ohne Angst gelebt werden darf! Gottes Segen möge Sie dabei begleiten!

Pfarrerin Ursula Heller



► Bericht aus dem KGR der AK

Die Sitzungen des Kirchengemeinderates am 17. Juni und am 8. Juli fanden wieder „analog“ statt. Die Kirchengemeinderäte und -rätinnen haben sich - unter Einhaltung des erforderlichen Mindestabstands - getroffen. Es war eine gute Erfahrung nach drei Monaten Kontaktbeschränkung.

Das Thema Corona bzw. die Organisation kirchengemeindlichen Lebens unter den Bedingungen der Corona-Pandemie war auch in den realen Sitzungen bestimmend. Es konnten hierzu wesentliche Beschlüsse gefasst werden. So entschied der Kirchengemeinderat nach Rücksprache von Pfarrer Bernd Küster mit den Konfirmand*innen und ihren Eltern, dass die Konfirmation des Jahrgangs 2019/2020 wie folgt in drei Gruppen durchgeführt wird. Der erste Konfirmationsgottesdienst wird am Sonntag, den 26. Juli 2020 gefeiert und der zweite am Sonntag, den 2. August 2020. Die dritte Gruppe wird ihre Konfirmation im Mai kommenden Jahres feiern.

Viele Wochen hing an der Tür des Gemeindehauses im Schaukasten der Hinweis, dass die Gruppen und Kreise der Gemeinde coronabedingt nicht stattfinden können.

Auf Grund der Veränderungen der Verordnungen von Landesregierung und Landeskirche konnte der Kirchengemeinderat beschließen, dass zumindest einige Gruppen und Kreise sich wieder treffen können. Es müssen weiterhin der Mindestabstand von 1,50 und weitere erforderliche Infektionsschutzbestimmungen eingehalten werden. Die Besucher*innenzahl ist seit dem 1. Juli pro Gruppe auf 20 Personen beschränkt.

Eine ganz wichtige Mitteilung folgt nun:
Bevor sich der Kirchengemeinderat zu seiner

Juni-Sitzung wieder real getroffen hat, kam er in erweiterter Zusammensetzung am 27. Mai als Besetzungsgremium zusammen. Der Grund ist mittlerweile bekannt. Pfarrer Bernd Küster geht zum Oktober in diesem Jahr in den wohlverdienten Ruhestand.

So hat nach der Ordnung unserer Landeskirche der Kirchengemeinderat mit jeweils einem/einer Delegierten aus der Gesamtkirchengemeinde und dem Kirchenbezirk - als Besetzungsgremium - die Aufgabe eine*n neue*n Pfarrer*in zu wählen.

Das genau geschah an diesem 27. Mai. Gewählt wurde Pfarrer Patrick Mauser. Er ist 31 Jahre alt und (noch) Pfarrer zur Dienstaushilfe im Dekanat Bad Urach – Münsingen. Er und seine Frau haben einen kleinen Sohn und freuen sich sehr, Ende des Jahres in unsere Gemeinde zu kommen. Ehrlich – wir freuen uns auch. In der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes werden wir Patrick Mauser näher vorstellen. Im Einführungsgottesdienst wird die Gemeinde die Möglichkeit haben, ihn kennenzulernen.

Christian Lawan

► Abschied

Pfarrer Bernd Küster geht zum **1. Oktober** in den Ruhestand. Die Auferstehungskirche muss nicht lange ohne Pfarrer sein und darf sich freuen auf Pfarrer Patrick Mauser, der seinen Dienst in der Gemeinde voraussichtlich im November beginnen wird. Der Gottesdienst mit der Verabschiedung von unserem Pfarrer Küster wird am **4. Oktober um 16 Uhr** in der Auferstehungskirche sein.

Genauere Planungen für diesen Tag können aufgrund Corona noch nicht laufen. Wir warten weitere Bestimmungen und hoffentlich Lockerungen ab.

► Filmfreitag: RT Zeitzeugen 1945



Am **Freitag, 25. September um 19.30 Uhr** findet der nächste Film-Freitag im Gemeindehaus der Auferstehungskirche statt. Gezeigt wird der Film „Reutlinger Zeitzeugen 1945“. Anschließend gibt es die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre und mit Getränken und Knabberereien ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei.

Filmbeschreibung: Mehr als 40 Zeitzeugen aus unserer Region hat der Reutlinger Journalist Raimund Vollmer in den vergangenen zehn Jahren mit der Kamera interviewt. Das Thema: Krieg und Nachkrieg. In teilweise sehr bewegenden Worten, bei denen man den Zeitzeugen deutlich anmerkt, wie die Erinnerungen sie überwältigen, erzählen die Menschen von ihren ganz persönlichen Erlebnissen während der Tieffliegerangriffen, vom Bombardement auf ihre Heimat, vom Einmarsch der Franzosen, vom Leben in Zeiten des Krieges und des Unfriedens. Die meisten Zeitzeugen waren damals noch Kinder oder Jugendliche. Die Ängste der Mädchen vor den Soldaten, die Hamsterfahrten und das Ährenlesen - die unendlich vielen Kapriolen, die der Krieg zeitigte, sind Bestandteil dieses anderthalbstündigen, hoch emotionalen Werkes. Diese Dokumentation lässt keinen kalt - vor allem dann nicht, wenn Väter aus dem Krieg heimkehren. Aber zwischendurch gibt es auch lustige Begebenheiten.

► Offener Frauenkreis

Am **Dienstag, 15. September um 19 Uhr** soll es endlich wahr werden. Wir können uns – mit den entsprechenden Hygienemaßnahmen - wieder treffen. An diesem Abend ist Pfarrer i.R. Breymayer unser Gast, sein Thema „Sprichwörter“. Viele Sprichwörter haben ihren Ursprung in der Bibel (*Ein Herz und eine Seele sein, Mit seinen Pfunden wuchern*). Redewendungen sind meist im Mittelalter aus Erfahrungen im Alltag entstanden (*Alles in Butter, Alles für die Katz*). Herr Breymayer hat einen großen Schatz an Sprichwörtern und Redewendungen im Laufe der Jahre gesammelt und wird uns daran teilhaben lassen. Da wir heute noch nicht genau wissen, wie die „Corona-Lage“ am 15. September sein wird, werden die Einladungen dazu kurzfristig verteilt. Vielen Dank für Ihr Verständnis und: Bleiben Sie gesund!

i.A. des Teams Renate Blank

► Goldener Herbst

Liebe Senioren und Seniorinnen, wir möchten uns gerne über den Gemeindebrief bei Ihnen melden. Leider können wir unseren Treff noch nicht wiederaufnehmen. Die Vorschriften sehen bis jetzt immer noch zwei Meter Abstand vor. Das geht im Gemeindesaal nicht, auch wenn wir den Kirchsaal mit einbeziehen. Singen ist nicht erlaubt, das Maskentragen ist Pflicht beim Ein- und Ausgang. Wir bedauern es sehr, dass der Goldene Herbst eine so lange Pause einlegen muss. Wir würden Sie alle gerne begrüßen und mit Ihnen singen, beten und fröhlich sein. Wir melden uns im September wieder! Bleiben Sie gesund!

Ihr Team vom Goldenen Herbst

► Konfirmand*innen der AK

Wegen der Corona-Krisenzeit konnte die Konfirmation nicht wie geplant am 17. Mai stattfinden. Aufgrund der Lockerungen haben wir Licht gesehen und uns an die Planung gemacht: Der **Konfi-Jahrgang 2019/20** wurde geteilt auf folgende drei Konfirmationstermine:

26. Juli: Vivien Alle, Simon Benz, Marlon Ostrowski, Anna-Maria Schifer, Christian Schwamm, Lisa-Marie Vöhringer.

2. August: Nicolas Anastasiou, Joshua Bronner, Jonathan Masih, Marco Stolp.

Frühjahr 2021: Tonio Bolla, Max Deucher, Merlin Hepper, Melissa Konradi, Lino Müller, Regina Petrides Torres, Lina Stippe Kohl.

Wir wünschen den Konfirmanden alles Gute und Gottes Segen auf ihren Wegen!

Die Anmeldung für den **neuen Jahrgang 2020/21** hat stattgefunden, und wir freuen uns, mit bisher 13 Konfirmand*innen in das neue Konfijahr nach den Sommerferien zu starten. Geplant ist vieles in der Hoffnung, dass Corona nicht alles durcheinanderbringt! Der Konfirmationstermin 2021 für die neuen KonfirmandInnen ist der **9. Mai 2021**. Die neuen KonfirmandInnen werden am 19. Juli im Gottesdienst, der im Kirchgarten gefeiert wird, vorgestellt. Angemeldet haben sich: Elias Buck, Hanna Enderle, Benjamin Fehrle, Julie Habert, Maxim Halfinger, Mira Heilig, Emilia Juhl, Pia Kobarg, Nils Kunz, Sarah Schuster, Nina Schuster, Jan Weber, Jakob Ziehme. Pfr. Bernd Küster geht zum 1. Oktober in den Ruhestand. Der Konfirmandenunterricht wird in diesem Jahr mit den Konfis der Jubilategemeinde zusammen stattfinden. Der Konfikator wird geleitet von Pfrin. Silke Bartel von der Jubilategemeinde.

Im Wechsel werden die Konfis in der Auferstehungs- sowie in der Jubilatekirche ihre Konfizeit verbringen. Pfr. Patrick Mauser wird seinen Dienst in der Auferstehungskirche im November beginnen und gemeinsam mit Pfrin. Bartel die Konfis begleiten. Wir freuen uns auf eine schöne und erlebnisreiche Zeit miteinander.

► Reutlinger Tafelladen

Die Tafelläden haben derzeit eine hohe Nachfrage. In Reutlingen besteht ein erhöhter Bedarf an Verkaufsartikeln. Unsere Kirchengemeinde möchte den Reutlinger Tafelladen gerne mit Spenden von Gemeindemitgliedern unterstützen. Wer etwas spenden möchte, kann es gerne im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten (Montag bis Mittwoch 9 bis 11.30 Uhr und Donnerstag 14.30 bis 18 Uhr) abgeben. Geeignet sind haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel. Zu Beginn der Corona-Zeit haben sich viele Menschen mit Konserven eingedeckt. Vielleicht wäre der eine oder andere Haushalt mittlerweile froh, die Dosen wieder loszuwerden und stattdessen Frisches zu essen. Wenn dem so ist, bietet sich eine Spende an den Tafelladen an. Ein herzliches Dankeschön an alle, die auf diese Weise helfen, die Not anderer zu lindern. *Annemarie Schimpf*

► Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön für den treuen Gemeindedienst an Frau Ulrike Lamparter-Fröscher, die über einige Jahre den Gemeindebrief an die Haushalte verteilt und die Geburtstagsbriefe für die Senioren überbracht hat. Frau Lamparter-Fröscher gibt ihren Bezirk mit Wehmut ab.



► Infos aus dem MGH

Das Mehrgenerationenhaus (MGH) ist wieder geöffnet!

Viele Angebote im MGH können nun wieder stattfinden. Natürlich unter Einhaltung der gängigen Hygienevorschriften nach dem Stand der aktuellen Verordnungen. Hier finden Sie die Begegnungsangebote des MGH für Menschen aller Generationen!

► Suppenküche

Unser Kochteam serviert wieder **jeden Montag von 12.30 bis 13.30 Uhr** im Mehrgenerationenhaus, Mittnachtstr. 211



eine wohlschmeckende, kräftige Suppe, oft eher ein Eintopf, und einen Nachtisch. Suppe und Nachtisch werden gegen eine Spende ausgegeben.

Vom 20. August bis 13. September bleibt die Küche kalt. Ab dem 14. September können Sie sich wieder an den Künsten der Köchinnen erfreuen.

Infos bei Michaela Lipp ☎ 514 97 80

www.katharinenkirche-reutlingen.de

► Folkloretänze aus aller Welt



Auch getanzt darf wieder werden. Erika Erdmann sorgt dafür, dass Abstand mit Bändern gehalten wird und trotzdem die Freude am Miteinander-Tanzen und sich

im Rythmus bewegen erhalten bleibt. Der nächste Tanztermin ist der **Samstag, 12. September von 15 bis 18 Uhr!** Diesesmal ist eine Anmeldung wünschenswert.

Kontakt: Erika Erdmann ☎ 2 25 92

► Stadtteilcafé



Auch das Stadtteilcafé im Mehrgeneratio-

nenhaus hat **jeden Mittwoch von 15 bis 17.30**

Uhr wieder geöffnet. Hausgemachte Kuchen erwarten die BesucherInnen. Altersgrenzen gibt es bei diesem fröhlichen und offenen Angebot keine! Sie können auch den Kaffee für Ihr Geburtstagsfest im Stadtteilcafé feiern. Der **Weltladenkiosk** ist ebenfalls geöffnet und Hannelore Kober von der **Gemeindebücherei** (s. S. 9) freut sich über Leserinnen und Leser.

Kontakt: Michaela Lipp ☎ 514 97 80

► Planungen fürs MGH

Einige unserer bisherigen Angebote können leider noch nicht stattfinden, weil zum einen manche Veranstaltungen mehr Platzbedarf haben und deshalb nicht zeitgleich ein anderer Raum genutzt werden kann. Zum anderen lassen die Hygienevorschriften das eine oder andere Angebot einfach noch nicht zu. So haben wir den Beginn des Repair-Cafés auf das neue Jahr verschoben. Auch die geplante Veranstaltung „Senior*innen im Stadtteil - Nicht einsam, sondern gemeinsam“ wird zu einem Zeitpunkt stattfinden, an dem wir sie ohne zu große Einschränkungen umsetzen können. Das Frühstück im „Café Mehr“ kann auch noch nicht eingenommen werden, weil der Raum durch den erhöhten Raumbedarf der Senior*innen-Gymnastik gebraucht wird. Und es ist ja prima, dass diese sportlichen Aktivitäten für die Gesundheit wieder stattfinden können. Doch sobald es wieder weitere Lockerungen geben wird, setzen wir uns ein, dass das MGH weiterhin ein Ort der Begegnung ist und bleibt!



► Auferstehungsgemeinde

Gebiet Römerschanze und Storlach: Pfr. Bernd Küster, Sonnenstr. 90/1, ☎ 32 93 30, Fax 33 69 35
E-mail: Pfarramt.Reutlingen.Auferstehungskirche-1@elkw.de

Gemeindediakonin Carolin Lutz, Sonnenstr. 90 ☎ 32 05 12, carolin.lutz@esjw.de

Gemeindebüro S. Noetzel-Diwiki Mo bis Mi 9 bis 11.30 und Do 14.30 bis 18 Uhr

☎ 32 93 30, Fax 33 69 35 Email: Gemeindebuero.Reutlingen.Auferstehungskirche@elkw.de

Mesnerin/Hausmeisterin Regina Nawratil Mo, Di, Do, Fr 7 bis 11 Uhr ☎ 6 35 18 und
mobil ☎ 0176 / 40 52 95 58

Erster Vorsitzender des KGR Christian Lawan ☎ 31 14 10 E-mail: wizgall-lawan@t-online.de

Kinder, Jugend, Familie: Vorsitzende Katrin Fehrl

Organist Martin Otter ☎ 4 37 78

Ev. Kindergarten, Sonnenstraße 90, ☎ 37 02 10

► www.auferstehungskirche-reutlingen.de

► Katharinengemeinde

Erster Vorsitzender des Kirchengemeinderats (KGR) Frank Höwner, Robert-Mayer-Str. 68 ☎ 909 75 42

Gebiet Voller Brunnen und Storlach: Pfarrerin Ursula Heller, Mitnachtstr. 211 ☎ 33 44 37

Pfarramt.Reutlingen.Katharinenkirche@elkw.de

Gemeindebüro Stephanie Schmitt, Mitnachtstr. 211 ☎ 33 44 37, Fax: 514 97 84,

Gemeindebuero.Reutlingen.Katharinenkirche@elkw.de, Mi 9 bis 13 Uhr

Diakonin Ursel Oettle-Wurst, ursel.oettle-wurst@esjw.de ☎ 31 04 51

Kinder, Jugend, Familie: 1. Vors. Dagmar Martin, Memelstr. 37 ☎ 31 16 58

Organist Werner Walz ☎ (0 70 71) 6 74 05

Mesner Katharinenkirche, Reinhardt Schmoll ☎ 50 52 82

Mesner MGH, Dominik Lipp ☎ 5 31 08 52

Kindergarten am Ententeich, Mitnachtstr. 57, Raquel Tomas (Leiterin) ☎ 31 18 33

Wiesgärtele, Wiesstraße 30, Sabine Clasing (Leiterin) ☎ 37 08 90

► www.katharinenkirche-reutlingen.de

Spendenkonto: Gesamtkirchengemeinde Reutlingen bei der Kreissparkasse Reutlingen, IBAN: DE 65 6405 0000 0000 0048 48 BIC: SOLADES1REU

Stichworte: Auferstehungskirche, Katharinenkirche oder Gemeindegemeinschaft der Katharinengemeinde im Mehrgenerationenhaus.

V. i. S. d. P.: Pfarrer Bernd Küster und Pfarrerin Ursula Heller



► Auferstehungskirche

Bestattungen

Bernhard Herrmann	73 Jahre
Wolfgang Krüger	67 Jahre
Ernst Heidrich	92 Jahre
Irene Schmid geb. Votteler	86 Jahre
Jürgen Laucher	64 Jahre
Klaus Schüle	79 Jahre

Eiserne Hochzeit

Romano und Sieglinde Pernat geb. Bäuerle

Gnadenhochzeit

Anton und Ruth Lang geb. Merz

Taufen

Jonathan Masih, Alexander Hellebrandt

► Katharinenkirche

Taufen

Leonhard Jasper Hauber

Bestattungen

Helmut Braun	94 Jahre
Ruth Müller-Sandmeister, geb. Sandmeister	77 Jahre
Gisela Peterson, geb. Stadie	80 Jahre
Kurt Stannehl	88 Jahre
Ernst Abele	89 Jahre
Inge Olschewski	81 Jahre
Herbert Strehle	91 Jahre

„Die Ursprünge liegen im Dunkeln“ - Das Katharinenmagazin, erhältlich nach den Gottesdiensten oder im Pfarramt der Katharinenkirche ☎ 33 44 37 erzählt viel über die Katharinenkirche und das Leben der Katharinenkirche!

Goldene Hochzeiten

Dr. Wolfram und Angelika Heinzel geb. Lauter
Werner und Christel Nicolaus geb. Sautter
Dr. Uwe und Dr. Brigitte Finkbeiner geb. Vaders
Hans-Jörg und Hannelore Reutter geb. Lauer

Wenn Sie die Veröffentlichung Ihrer Daten nicht wünschen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro der Auferstehungsgemeinde ☎ 32 93 30 oder der Katharinenkirche ☎ 33 44 37





Gruppen beider Gemeinden

Orte: >AK = Jugendhäusle der Auferstehungskirche, Sonnenstr. 90
 Kontaktmöglichkeit: evang. Pfarramt Auferstehungsgemeinde
 >MGH = Mehrgenerationenhaus Voller Brunnen, Mitternachtstr. 211
 Kontaktmöglichkeiten: Diakonin Oettle-Wurst
 und evang. Pfarramt Katharinengemeinde

Eltern-Kind-Gruppen, für Kinder von 0 bis 4 Jahren, jeden Mittwoch und Freitag von 9.30 bis 11.30 Uhr,

Leitung: Jasmin Katayifci-Buro ☎ 0159/01111206 > AK im Gruppenraum

Zwergenjungchar plus für 4 bis 8jährige,

> AK im Kirchsaal

Leitung: Katrin Fehrle, Lena Kleine, Annika Bronner, Florian Fehrle, Fabia Schäfer

Offener Treff für jedermann/frau und speziell für Familien mit kleineren Kindern, Fr 16 Uhr, Leitung: Ute Lante + Team

>AK im Gemeindesaal

The Meeting für Jugendliche ab 13 Jahren, Donnerstag 17.30 bis 19.30 Uhr,

>AK im Jugendhäusle

Verantwortliche: Carolin Lutz

Kinderbrunch findet **erst wieder nach den Sommerferien ab September** im Mehrgenerationenhaus statt! > MGH



Alle Angebote sind bis auf weiteres ausgesetzt!

Bitte informieren Sie sich aktuell im Internet unter www.esjw.de

► Bufdi im MGH

Als Begegnungsstätte für Menschen aller Generationen suchen wir wieder ab September 2020 für ein Jahr eine/n neue/n Bundesfreiwillige/n für den Einsatz in unserem Haus, dem Mehrgenerationenhaus (MGH) in der Mitternachtstr. 211.

Dabei erstreckt sich der vielfältige Einsatzbereich auf die Kleinkindbetreuung in der Kindergruppe Dreikäsehoch, eigenständig durchgeführte Ferienbetreuungen, Mithilfe im Stadtteilcafé, Organisation und Unterstützung bei Projekten und Veranstaltungen, verwaltungstechnische Aufgaben, Koordination rund um das Haus und vieles mehr. Eigene Ideen, selbstständiges Arbeiten, Kreativität und Teamwork sollten kein Problem sein. Bei Interesse bitte Mail an Michaela Lipp buero@mgH-reutlingen.de oder per ☎ 07121/514 97 80

► Angebote für Kinder im MGH

In vielen Stunden haben die Mitarbeitenden des Ferienspaßes zusammen mit Diakonin Oettle-Wurst und Pfarrerin Heller überlegt, wie es möglich ist, die Ferienebetreuung im MGH stattfinden zu lassen. Leider mussten wir am Ende entscheiden, dass wir im MGH nicht die räumlichen Möglichkeiten haben, solch eine Veranstaltung zur Zeit durchzuführen. Die Auflagen für Kinder- und Jugendarbeit sind im MGH nicht zu verwirklichen und alles andere wäre verantwortungslos. So mussten wir schweren Herzens entscheiden, dass es in diesem Jahr keinen Kinderferienspaß gibt. Wir freuen uns darum umso mehr, im nächsten Jahr spätestens ab den Osterferien wieder mit den Angeboten zur Kinderferienbetreuung zu starten. **Und vielleicht habt ihr ja während der Ferien Lust, euch dem Malwettbewerb zu widmen (s. S. 12).**

► **Kinderferienwoche in der AK**

Wir sind sehr froh, dass uns die aktuellen Corona-Verordnungen erlauben eine abgewandelte Form der Kinder Ferien Woche in der Auferstehungskirche anzubieten.

Unser Programm findet von Montag den 3. August bis Freitag den 7. August von 9 bis 14 Uhr in und um die Auferstehungskirche statt. Dabei halten wir uns vor allem in Kleingruppen auf und versuchen so viel Programm wie möglich an der frischen Luft zu gestalten.

Ein gemeinsamer Familiengottesdienst zum Abschluss am Sonntag kann dieses Jahr leider nicht stattfinden. Wir freuen uns auf die etwas andere KiFeWo und sind gespannt auf vielfältige Erfahrungen.

► **Gemeindebücherei im MGH**

Seit mehr als 60 Jahren besteht die Gemeindebücherei der Katharinenkirche! Sie hat **jeden Mittwoch von 14.30 bis 19 Uhr** geöffnet. Wir haben ein bisschen umgestaltet und viele alte Bücher rausgenommen. Somit ist es luftiger und übersichtlicher. Frau Kober betreut die Bücherei jeden Mittwoch nun schon seit vielen Jahren und freut sich über regen Besuch.

Die Bücherei hat mittlerweile auch wieder geöffnet und alle sind eingeladen, sich mittwochs noch bis zum 12. August mit Büchern einzudecken, um die Regentage in den Sommerferien gut zu überstehen.

Ab Oktober wird es eine Neuerung in der Bücherei geben. Wir starten ein schönes Projekt, was dem Motto des Mehrgenerationenhauses entspricht, denn mit diesem Neuen „Leben wir Zukunft vor“ und bereichern damit die Gegenwart!

► **Christliche Zirkusschule**

Die christliche Zirkusschule des Bezirksjugendwerks findet dieses Jahr wieder auf dem Gelände der Auferstehungskirche und darum herum statt. Die Kinder und Jugendlichen treffen sich in der Woche vom 7. Bis 11. September und probieren sich in den verschiedensten Zirkusdisziplinen aus. Weitere Infos, Anmelde-möglichkeiten und aktualisierte Details sind auf der Homepage des ejr zu finden:

<https://www.ejr.de/nichts-wie-weg/christliche-zirkusschule>. Statt einer Zirkusaufführung ist ein Zirkusfilm geplant, in dem alle Kinder und Jugendlichen mitwirken werden. Wir sind gespannt und freuen uns darauf.
Carolin Lutz

► **Eltern-Kind-Gruppe**

Nach langer Corona-Pause möchten sich die Eltern-Kind-Gruppen unter Einhaltung der Hygienevorschriften, die nach den Sommerferien gelten, treffen. Wenn dies möglich ist, finden die Eltern-Kind-Gruppen in den Räumen der Auferstehungskirche mittwochs und freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr statt. Herzlich eingeladen sind Eltern mit Kindern im Alter von 0-4 Jahren. Wir wollen gemeinsam spielen und basteln.

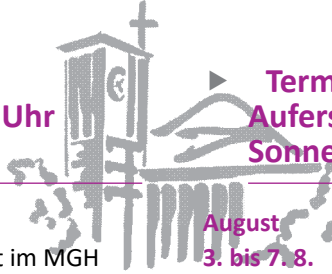
Leitung: Jasmin Katayifci-Burow, Tel. 0159/01111206

► **Spieleabend**

für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Herzliche Einladung nach langer Pause zum nächsten Spieleabend am Freitag, den 18. September um 18.30 Uhr im Gemeindesaal der Auferstehungskirche, Sonnenstraße 92.

► **Auferstehungskirche
Gottesdienste um 10 Uhr
Sonnenstraße 92**

**Termine der AK
Auferstehungsgemeindehaus,
Sonnenstraße 92**



August

- 2. 8. Nordraum-Gottesdienst im MGH
- 9. 8. Gottesdienst (NN)
- 16. 8. Gottesdienst (Pfrin. Heller)
- 23. 8. Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Küster)
- 30. 8. Gottesdienst (Pfr. i.R. Luik)

August

3. bis 7. 8. Kinderferienwoche

September

- 7. 9. bis 11. 9. Christliche Zirkusschule**
- 13. 9. 19 Uhr Tanzkreis
- 18. - 20. 9. Konfi-Wochenende**
- 18. 9. 18.30 Uhr Spieleabend
- 21. 9. 19.30 Uhr Ökumenische Frauengruppe
- 23. 9. 19.30 Uhr Nähkreis
- 25. 9. 19.30 Uhr Filmfreitag
- 26. 9. 18 Uhr Ökumenisches Abendgebet (PP)
- 27. 9. 19 Uhr Tanzkreis

Am **2. August** findet der schon traditionelle **Gottesdienst der Nordraumgemeinden** Auferstehungs-, Jubilate- und Katharinengemeinde um **10 Uhr** im Mehrgenerationenhaus statt. Ob es wie immer zum Ausklang Kaffee und Tee im Anschluss geben kann, das muss noch abgeklärt werden.

September

- 6. 9. Gottesdienst (Kober)
- 13. 9. Gottesdienst (Pfrin. Heller)
- 20. 9. Gottesdienst (Simon)
- 27. 9. **10.15 Uhr kreAktiv-Gottesdienst** zum Erntedank (Pfr. Küster/Team)

► **Gemeindedienst**

Wir suchen für den Bezirk Schweidnitzer Straße und für den Bezirk Justinus-Kerner-Straße 54-116 eine/n Gemeindedienstfrau/mann, die/der alle zwei Monate den Gemeindebrief an die Haushalte verteilt und die Geburtstagsbriefe für den Zeitraum an die Senioren überbringt. Wer Freude daran hat, diesen Dienst für die Gemeinde zu übernehmen, melde sich bitte im Gemeindebüro ☎ 32 93 30.

In der Hoffnung, dass sich die Corona-Zeit entspannt, und wir uns nach der Sommerpause wieder begegnen können!

Wöchentliche Gruppen und Kreise der Auferstehungsgemeinde in der Sonnenstr. 92

- Montag 20 Uhr Kirchenchor
- Mittwoch 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe
- Freitag 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe
- Freitag 15 Uhr Zwergenjugtschar plus
- Freitag 16 Uhr Offener Treff

Das Erntedankfest feiern wir am 27. September mit einem kreAktiv-Gottesdienst um 10.15 Uhr.

Für den Erntedankaltar bitten wir, die Gaben am **Samstag, 26. September von 9 bis 11 Uhr** in die Auferstehungskirche zu bringen.

► **Mehrgenerationenhaus
Mittnachtstr. 211**

**2. 8. 10 Uhr Gottesdienst der
Nordraumgemeinden** (s. S. 10!)
PfarrerIn Heller



► **Katharinenkirche 11.15 Uhr
Rommelsbacher Str. 2**

9. 8. Pfarrerin Heller – Gottesdienst mit
Taufe

16. 8. Pfarrerin Heller

6. 9. NN

13. 9. Pfarrerin Heller

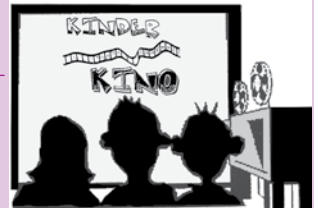
20. 9. Pfarrerin Heller

27. 9. Prädikant Simon (Diplomtheologe)

An den Sonntagen 23. und 30. August laden wir ein, die Gottesdienste in der Auferstehungskirche zu besuchen.

► **Kinotage im MGH**

Und tatsächlich finden sie wieder statt, die Kinotage im Mehrgenerationenhaus! Wir wagen es unter den gängigen Hygienevorschriften, diese Tage in den Sommerferien stattfinden zu lassen, um, trotz Abstandsregelungen, Möglichkeiten zu Begegnung und Austausch zu schaffen. Getränke wird es geben. Der kleine Snack, der immer mit viel Liebe für die Pause zubereitet wurde, kann wahrscheinlich nicht angeboten werden. Vielleicht fällt uns noch eine andere Alternative ein, die den Corona-Regeln nicht widerspricht.



Vom **10. bis 13. August** heißt es **jeden Abend ab 20 Uhr**: Auf ins Mehrgenerationenhaus zu Filmen, in denen Menschen mit besonderen Eigenheiten, Eigenarten, Menschen, die es nicht einfach haben im Leben, eine Rolle spielen. Wie sie ihr Leben bewältigen, welche ungewöhnlichen und herausfordernden Wege sie gehen, wie sei dabei über sich selbst hinauswachsen, das ist zu sehen in den Filmen „**Peanut Butter Falcon**“ (10. 8.), „**Billy Elliot**“ (11. 8.), „**Green Book**“ (12. 8.) und am Schluss die wahre Geschichte „**The King's Speech**“ (13. 8.). Der Eintritt zu allen Filmen ist frei! Über eine Spende zur Unterstützung unseres Mehrgenerationenhauses freuen wir uns sehr. Die Filme werden auf Großleinwand und in HDMI-Qualität gezeigt.



► Malwettbewerb für Kinder - Summ summ summ...

Liebe Kinder, zur Zeit können wir uns nicht treffen und das ist sehr schade.

Als kleinen Ersatz nochmal einen Aufruf zum Malwettbewerb. Wir wünschen uns Sommerbilder von euch, gemalt mit Wachs- oder Wasserfarben, Holzfarben, Filzstiften, Acrylfarben oder eine aus verschiedenen Zeitschriften zusammengesetzte Collage im Format DIN A4 und A3. **Die BIENE ist das Thema und der Wettbewerb endet mit einer Ausstellung und Prämierung mit Preisverleihung beim MGH-Fest am 11. Oktober.**



Macht es wie die BIENEN: Fliegt mit eurer Phantasie von Blüte zu Blüte, von Baum zu Baum, über einen kleinen Teich, zu einem gemütlichen Schattenplätzle im Garten, über Wiesen, Terrassen und Balkone, immer auf der Suche nach duftenden, bunten Blüten oder zum Schlafen im Bienenstock. Um das Bienenleben besser kennenzulernen, könnt ihr auf diesem Link zu „Willi wills wissen“ einiges erfahren:

<https://www.br.de/kinder/schauen/willis-welt/willi-wills-wissen-bienenschwarm-102.htm>

Wer lieber schreibkreativ sein möchte, darf uns gerne auch einen Bericht über Bienen schicken oder eine Biengeschichte oder ein Biengedicht.

Schreibt auf die Rückseite eures Werkes euren Namen mit Alter und Adresse und Email, gebt euer Kunstwerk im Büro des MGH ab oder werft es in einem Umschlag in den Briefkasten. Ihr dürft auch eure älteren Geschwister vom Wettbewerb erzählen und sie zum Mitmachen einladen.

Wir in der Katharinenkirchengemeinde und die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom Kinderbrunch und der Ferienbetreuung freuen uns auf eure Bilder und wünschen euch einen schönen Sommer!

► Mehrgenerationenhausfest

Ein rhythmisches und schwungvolles Fest der Generationen!

Das soll wieder gefeiert werden und zwar als **MGH – Fest am 11. Oktober ab 10.30 Uhr**, um das Miteinander aller Gruppen und Kreise, die sich unter einem Dach treffen, zum Ausdruck zu bringen. Gemeinsam wurde in den letzten Jahren mit einem generationenübergreifenden Gottesdienst zum Erntedankfest begonnen. Weiter ging es mit Mittagessen. **Die Mitte-Big-Band, Tanzen im Kreis und die Jugendkapelle des Originalmusikvereines Sondelfingen**

sind schon angefragt, um Rhythmisches zu bieten. Kaffee, Kuchen und Waffeln werden nicht fehlen.

So sind die Planungen für das alljährliche MGH - Fest, und wir werden alles versuchen, um dieses schöne und fröhliche Fest stattfinden zu lassen. Natürlich wird geschaut, wie die Gesundheitssituation sich darstellt und welche Bedingungen einzuhalten sind. Aber wir sind zuversichtlich, dass es zur generationenübergreifenden Begegnung am 11. Oktober im MGH, Mittnachstr. 211 kommt. Schon allein, um die Gewinner*innen des Malwettbewerbs zu küren!